

Bergwaldgemeinde Zenting

am Brotjacklriegel –Region Sonnenwald-
Landkreis Freyung-Grafenau



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 60. SITZUNG DES GEMEINDERATES ZENTING

Sitzungsdatum: Dienstag, 22.04.2025
Beginn: 19:30 Uhr
Ort: im Saal, Vollath-Hanse-Haus, Linaweg 1

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Einführung
2. Bericht Wanderwegewart
3. Bauanträge und Bauvoranfragen;
Antrag auf Genehmigungsfreistellung Gemeinde Zenting
4. Bestätigung der stellvertretenden Kommandanten der FFW Ranfels
5. Feuerwehrwesen, digitale TETRA-Alarmierung Umrüstung der Sirenen in der Gemeinde
6. Aufstellung des Haushaltsplanes und Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025; Genehmigung des Stellenplanes
7. Genehmigung und Beschluss über den Finanzplan mit Investitionsprogramm als Anlage zum Haushaltsplan 2025
8. Verschiedenes
 - 8.1. Informationen
 - 8.2. Wünsche und Anfragen

Erster Bürgermeister Dirk Rohowski eröffnet um 19:30 Uhr die 60. Sitzung des Gemeinderates Zenting. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Zenting fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Begrüßung und Einführung

Sachverhalt:

Bürgermeister Rohowski begrüßte die anwesende(n) Gemeinderätin und Gemeinderäte, die Vertreterin der Presse Frau Uhrmann, die Schriftführerin Frau Lüftl, sowie die Gäste und Zuhörer und gratulierte Gemeinderätin Stingl Martina und Gemeinderat Kilingner Marcus nachträglich zum Geburtstag.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

2. Bericht Wanderwegewart

Sachverhalt:

Der Wanderwegewart der Gemeinde Zenting, Herr Tassilo Kubínský Hofmann, berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation über den aktuellen Status seiner Arbeit und gibt Ausblick auf geplante Projekte und Zukunftsvisionen. Mit der Nachbargemeinde Thurmansbang wird derzeit eine gemeinsame, gemeindeübergreifende Wanderkarte erarbeitet. Außerdem ist auch bei den Wanderwegen die Digitalisierung ein Thema. So sollen auf neuen Wegweisern QR-Codes abgedruckt sein, die direkt zur jeweiligen Wanderroute führen. QR-Codes mit diesem „Schnellzugriff“ sollen natürlich auch in der neuen Wanderkarte enthalten sein. Auf Wunsch der Gemeinderäte sollen übergangsweise einfache Zettel mit den QR-Codes bei den Vermietern und im Tourismusbüro ausgelegt werden und auf der Website der Gemeinde eingepflegt werden.

Beschluss:

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

3. Bauanträge und Bauvoranfragen; Antrag auf Genehmigungsfreistellung Gemeinde Zenting

Sachverhalt:

Der Antrag auf Vorlage im Genehmigungsfreistellungsverfahren 03/2025

Gemeinde Zenting, Zenting

Abriss Grafenauer Str. 1, 94579 Zenting

Auf Fl. Nr. 441/3, Gmkg. Zenting

wurde dem Gemeinderat vorgelegt.

Das geplante Bauvorhaben befindet sich innerhalb der im Zusammenhang bebauten

Ortschaft Zenting.

Das Genehmigungsverfahren wurde durchgeführt.

Beschluss:

Der Durchführung des Genehmigungsverfahrens wird nachträglich zugestimmt

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

**3.1. Bauanträge und Bauvoranfragen;
Antrag auf Genehmigungsfreistellung Gemeinde Zenting**

Sachverhalt:

Der Antrag auf Vorlage im Genehmigungsverfahren 02/2025

Gemeinde Zenting, Zenting

Teilabriss Deggendorfer Str. 2, 94579 Zenting

Auf Fl. Nr. 42, Gmkg. Zenting

wurde dem Gemeinderat vorgelegt.

Das geplante Bauvorhaben befindet sich innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortschaft Zenting.

Das Genehmigungsverfahren wurde durchgeführt.

Beschluss:

Der Durchführung des Genehmigungsverfahrens wird nachträglich zugestimmt

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

3.2. Bauanträge und Bauvoranfragen; Bauantrag

Sachverhalt:

Der Bauantrag 04/2025

Umbau und Erweiterung eines Anbaus an bestehendes EFH

auf Fl. Nr. 1490/24 und 1490/30

wurde beschlussmäßig behandelt.

Das geplante Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes „Vielesöd“ und widerspricht folgenden Festsetzungen:

1. E+1: Anbau hat nur ein Geschoss
2. Satteldach 25 – 30 °: mit Flachdach vorgesehen
3. Baugrenze wird um 2,25 m überschritten

Die Erschließung ist wie folgt gesichert:

Die Zufahrt erfolgt über die Ortsstr. „Zur Alten Säge“

Der Anschluss an die gemeindliche Wasserversorgungsanlage ist möglich.

Der Anschluss an die gemeindliche Abwasserbeseitigungsanlage im Trennsystem ist möglich.

Beschluss:

Das Einvernehmen zu Befreiungen nach § 31 Abs. 2 BauGB wird erteilt.

Weitere Einwände werden nicht erhoben. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

4. Bestätigung de stellvertretenden Kommandanten der FFW Ranfels

Sachverhalt:

Bei der Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ranfels am 08.03.2025 wurde die Neuwahl des Stellvertreters des Kommandanten durchgeführt. Aus der ordnungsgemäßen Wahl unter der Wahlleitung des ersten Bürgermeisters ging hervor:

als Stellvertreter des Kommandanten: Andreas Leimeister, geb. 02.09.2003, wh. Ranfels 2, 94579 Zenting. Der Gewählte nahm die Wahl an. Er ist wählbar und geeignet. Die notwendigen Lehrgänge „Gruppenführer“ und „Leiter einer Feuerwehr“ sind zeitnah nachzuweisen.

Die Stellungnahmen des Kreisbrandrats, Herrn Norbert Süß sind angefordert.

Beschluss:

Der Gewählte wird hiermit gemäß Art. 8 Abs. 4 und 5 BayFwG als Stellvertreter des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Ranfels bestätigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

5. Feuerwehrwesen, digitale TETRA-Alarmierung Umrüstung der Sirenen in der Gemeinde

Sachverhalt:

Für die digitale TETRA-Alarmierung wurde der Förderantrag bei der Regierung vom Feuerwehrsachbearbeiter gestellt. Der Förderbescheid wurde bis dato noch nicht erteilt. Im Gemeindebereich Zenting befinden sich vier Sirenenstandorte (Zenting – Daxstein – Ranfels – Waltersdorf) wobei pro Sirene eine Pauschalförderung von 2.181 EUR beantragt werden konnte. Für die Beauftragung war zunächst eine Sirenenmessung notwendig, wofür bei drei Firmen Angebote eingeholt wurden, von denen zwei Firmen ein Angebot abgegeben haben. Der Zuschlag viel auf den wirtschaftlichsten Anbieter Zweipunktvier. Nach der Sirenenmessung durch die Firma Zweipunktvier aus Pfarrkirchen konnten in Anlage beigefügte Umrüstangebote abgegeben werden. Die Umrüstkosten (siehe Kalkulation in der Anlage) belaufen sich laut Angebote auf 15.699,67 EUR wobei nach Abzug der beantragten Förderung (8.724,00 EUR) Kosten von 6.975,67 EUR bei der Gemeinde verbleiben. Für die Instandsetzungsarbeiten, welche bei der Sirenenmessung aufgefallen sind, fallen laut Angebot 576,56 EUR an Kosten an.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis und beschließt den Auftrag zur Sirenenumrüstung und der Instandsetzungsarbeiten an den wirtschaftlichsten Anbieter Zweipunktvier zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

6. Aufstellung des Haushaltsplanes und Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025; Genehmigung des Stellenplanes

Sachverhalt:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wurde den Mitgliedern des Gemeinderates in SessionNet bekannt gegeben und vom Bürgermeister vorgetragen und erläutert.

Insbesondere die bevorstehenden Investitionsmaßnahmen wurden dabei angesprochen. Der Vorbericht, die Haushaltssatzung und der Stellenplan wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Der Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2025 umfasst folgende Beträge:

Verwaltungshaushalt	2.848.000 €
Vermögenshaushalt	<u>2.996.000 €</u>
Gesamthaushalt	5.844.000 €

Für das Haushaltsjahr 2025 ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 970.000 € eingeplant. Aus den Vorjahren 2023 und 2024 bestehen nicht in Anspruch genommene, gültige Kreditaufnahmeermächtigungen in Höhe von 175.000 € bzw. 225.000 €, somit insgesamt 400.000 €. In der Haushaltssatzung 2025 wird der Gesamtbetrag für Kreditaufnahmen auf 570.000 € festgesetzt. Zum Jahresende 2025 beträgt somit der Schuldenstand voraussichtlich 2.296.147,32 €, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 1.990 €/Einwohner entspricht. Ohne Einberechnung der Kreditaufnahme zur Vorfinanzierung der Förderung des Umbaus des Vollath-Hanse-Hauses zum Bürgerzentrum würde die Pro-Kopf-Verschuldung zum Ende des Haushaltsjahres 2025 bei 1.591 €/Einwohner liegen.

Eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage ist in Höhe von 81.800 € geplant. Die Allgemeine Rücklage liegt damit zum Ende des Haushaltsjahres 2025 voraussichtlich bei 36.144,85 €. Die gesetzlich geforderte Mindestrücklage liegt bei 26.366 €.

Änderungsanträge, die Auswirkungen auf die Haushaltsansätze haben, wurden nicht gestellt.

Beschluss:

Aufgrund Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Zenting die beiliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 (sh. Anlage). Der Stellenplan (sh. Anlage) wird – wie vorgelegt – genehmigt und beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

7. Genehmigung und Beschluss über den Finanzplan mit Investitionsprogramm als Anlage zum Haushaltsplan 2025

Sachverhalt:

Der Finanzplan mit Investitionsprogramm für die Jahre 2025 – 2028 ist als Anlage zum Haushaltsplan 2025 beigefügt. Die geplanten Maßnahmen wurden von der Kämmerin und dem 1. Bürgermeister erläutert. Der Gemeinderat nimmt vom Finanzplan und vom Investitionsprogramm Kenntnis.

Beschluss:

Der Finanzplan und das Investitionsprogramm werden – wie vorgelegt – genehmigt und beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

8. Verschiedenes

Sachverhalt:

Bürgermeister Rohowski berichtet über folgende Themen:

- Die Einladungen an die Jugendlichen der Gemeinde Zenting für das Jugendforum sind versandt. Das Treffen findet im Vollath-Hanse-Haus mit Pizza und Getränken statt.
- Die Gebäude Alter Wirt und Hartl-Haus wurden abgerissen und entsorgt.
- Die Inbetriebnahme der PV-Anlage auf dem Vollath-Hanse-Haus ist erfolgt.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

8.1. Informationen

Sachverhalt:

Am 01.05.2025 finden in Daxstein und Zenting Maifeste statt.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, 19.05.2025 um 19:30 Uhr im Vollath-Hanse-Haus statt.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

8.2. Wünsche und Anfragen

Sachverhalt:

Gemeinderat Michael Ritzinger erinnert den Bauhof an die teils sehr verstopften Durchlässe an der Straße von Waltersdorf Richtung Gasthaus „Zur Schnelln“. Diese sollten dringend vor dem nächsten Unwetter gesäubert werden.

Der Bauhof wird sich darum kümmern.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

Gemeinderat Martin Ritzinger regt an, ein kleines Gremium für den Mittelalter-Abenteuer-Weg zu gründen. Außerdem sollte eine Infoveranstaltung für die Bevölkerung geplant werden.

Außerdem befinden sich die Schilder am Bewegungsparcours am Sportplatz in einem schlechten Zustand.

Diese werden im Zuge der Sanierungsarbeiten an der Mehrzweckhalle erneuert, so Bürgermeister Rohowski.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

Gemeinderat Marcus Killinger weist darauf hin, dass der Kanaldeckel bei seinem Anwesen noch nicht repariert ist.

Bürgermeister Rohowski wird den Bauhof erinnern.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

Gemeinderätin Martina Stingl bittet darum, das Ortsschild Haberöd vom Bauhof freischneiden zu lassen.

Bürgermeister Rohowski gibt dies an den Bauhof weiter.

Des Weiteren fragen viele Bürgerinnen und Bürger nach, wie der aktuelle Stand bei der Dorfplatzgestaltung ist.

Leider gibt es laut Bürgermeister Rohowski keine Neuigkeiten, es liegt alles noch bei den Ämtern. Da die Gemeinde Zenting nicht Bauherr ist, hat man darauf auch keinen

Einfluss. Seitens der Gemeinde Zenting wurde alles Notwendige erledigt und vorbereitet.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

Gemeinderat Michael Ritzinger berichtet über gröbere Unebenheiten auf dem Schotterweg vom unteren Ranfels zur Ranfelmühle.

Der Bauhof wird sich dies anschauen.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

Ende des öffentlichen Teils.